

Software–Projekt 2 2013/2014

VAK 03-BA-901.02

Projektplan

Sebastian Bredehöft	sbrede@tzi.de	2751589
Patrick Damrow	damsen@tzi.de	2056170
Tobias Dellert	to_de@uni-bremen.de	2936941
Tim Ellhoff	tellhoff@tzi.de	2520913
Daniel Pupat	dpupat@tzi.de	2703053
Mohamadreza (Amir) Khostevan	amirkh@tzi.de	1234567

Contents

1	Einleitung	4
1.1	Projektübersicht	4
1.1.1	Ziele	4
1.1.2	Hauptarbeitsaktivitäten und –produkte	5
1.1.3	Haupt–Meilensteine und grober Zeitplan	5
1.1.4	Benötigte Ressourcen	5
1.1.5	Budget	5
1.1.6	Kontaktdaten des Kunden	5
1.1.7	Mitarbeiter	5
1.2	Auszuliefernde Produkte	5
1.3	Evolution des Plans	5
1.4	Referenzen	6
1.5	Definitionen und Akronyme	6
2	Projektorganisation	6
2.1	Prozessmodell	6
2.2	Organisationsstruktur	6
2.3	Organisationsgrenzen und –schnittstellen	6
2.4	Verantwortlichkeiten	6
3	Managementprozess	7
3.1	Managementprozess und –prioritäten	7
3.2	Annahmen, Abhängigkeiten und Einschränkungen	7
3.3	Risikomanagement	7
3.4	Projektüberwachung	7
3.5	Mitarbeiter	7
4	Technische Prozesse	7
4.1	Methoden, Werkzeuge und Techniken	7
4.1.1	Entwicklungsplattform	7
4.1.2	Entwicklungsmethode	8
4.1.3	Programmiersprache und Bibliotheken	8
4.2	Dokumentationsplan	8
4.2.1	Codingstyle	9
4.2.2	Kommentarsprache	9
4.2.3	JavaDoc	9
4.2.4	Begleitende Dokumentation	9
4.3	Unterstützende Projektfunktionen	9
5	Arbeitspakete, Zeitplan und Budget	9
5.1	Arbeitspakete	10
5.2	Zeitplan und Abhängigkeiten	10

5.3	Ressourcenanforderung	10
6	Sonstige Elemente	10
6.1	Pläne für die Konvertierung von Daten	10
6.2	Managementpläne für Unterauftragsnehmer	10
6.3	Ausbildungspläne	10
6.4	Raumpläne	11
6.5	Installationspläne	11
6.6	Pläne für die Übergabe des Systems	11

Version und Änderungsgeschichte

Die aktuelle Versionsnummer des Dokumentes sollte eindeutig und gut zu identifizieren sein, hier und optimalerweise auf dem Titelblatt.

Version	Datum	Änderungen
1.0	20.10.2013	Erste veröffentlichte Version.

1 Einleitung

1.1 Projektübersicht

1.1.1 Ziele

Das Ziel unserer Gruppe IT_R3V0LUT10N ist es, das Softwareprojekt 2 der Universität Bremen zu bestehen. Dies setzt die Einhaltung der Fristen und Termine, eine ausreichende Fertigstellung des Projekts und die Abgabe aller in SWP2 geforderten Dokumente wie Projektplan, Anforderungsspezifikation und Angebot, Architekturbeschreibung, Schnittstellenbeschreibung, Testplan inklusive Blackbox-Tests und ein elektronisch geführtes Berichtsheft voraus. Darüber hinaus wollen wir einen GUI-Prototypen erstellen und den Akzeptanztest bestehen. Ein Bibliothekssystem zu erstellen steht aber im Vordergrund.

Das Bibliothekssystem beinhaltet sowohl eine Website, als auch einen Zugang für mobile Geräte mit kleinem Display. Ziel ist es, die Mindestanforderungen¹ und eventuell weitergehende Funktionen zu implementieren.

Zu den Mindestanforderungen gehören die Erstellung und Abgabe einer Bibliothekssoftware, eines Serverprogramms mit Datenbankbindung, einen Administrationszugang und einen Zugang für mobile Geräte mit kleinem Display. Wir haben uns entschieden den Zugang für die mobilen Geräte in Form einer Android-App zu realisieren, weil wir dies für Zeitgemäß und einfacher für den Leser, an den diese Form des Zugangs gerichtet ist, halten. Die zu erstellende Bibliothekssoftware dient in erster Linie zur Verwaltung des Medienbestandes der Bibliothek und dem Verleihen dieser Medien an der Oberschule Rockwinkel. Der Administrationszugang wird benötigt um Bibliothekare anzulegen, zu löschen, deren Stammdaten zu ändern, oder deren Rechte innerhalb der Software zu verändern. **(TODO: Weitere Features sind den oben genannten Mindestanforderungen zu entnehmen, oder werden im weiteren Verlauf des Projektplans erläutert.)**

¹http://www.informatik.uni-bremen.de/st/Lehre/swpII_1314/mindestanforderungen.html

1.1.2 Hauptarbeitsaktivitäten und –produkte

1.1.3 Haupt–Meilensteine und grober Zeitplan

Meilensteine, jeweils mit konkretem Datum, Kriterien für die Erfüllung der Meilensteine.

1.1.4 Benötigte Ressourcen

ENTFÄLLT

- Menschliche Ressourcen
- Hardware
- Räume
- ...

1.1.5 Budget

ENTFÄLLT *Beinhaltet auch konkrete Angaben zu Entwicklerstunden und Kosten in Euro.*

1.1.6 Kontaktdaten des Kunden

ENTFÄLLT

1.1.7 Mitarbeiter

Hier finden sich alle Mitarbeitenden der Gruppe mit Kontaktdaten und Foto.

1.2 Auszuliefernde Produkte

1.3 Evolution des Plans

ENTFÄLLT *Wird der Plan verändert? Wann? Wie oft? Von wem? Wenn bereits Aktualisierungen vorgesehen sind, welche sind das? Möglicherweise betrifft das die Zeitplanung, die Risikobewertung, oder andere Teile des Plans. Gibt es möglicherweise auch unvorhergesehene Aktualisierungen?*

1.4 Referenzen

1.5 Definitionen und Akronyme

ENTFÄLLT *Hier sollen Begriffe definiert werden, die nötig sind, um den Projektplan zu verstehen. Diese kommen insbesondere aus der Welt des Kunden (Projektdomäne) und der Welt des Softwareproduzenten.*

2 Projektorganisation

ENTFÄLLT

2.1 Prozessmodell

ENTFÄLLT

2.2 Organisationsstruktur

ENTFÄLLT *Genaue Beschreibung der Rollen, Rechte und Pflichten!*

z.B. auch regelmäßiges Treffen im Chat, Einrichtung einer Groupware oder eines Forums, o.ä. ...

2.3 Organisationsgrenzen und –schnittstellen

ENTFÄLLT *Hierher gehören auch evtl. Kontaktpersonen für Fremdbibliotheken u.ä.*

2.4 Verantwortlichkeiten

ENTFÄLLT

3 Managementprozess

3.1 Managementprozess und –prioritäten

3.2 Annahmen, Abhängigkeiten und Einschränkungen

3.3 Risikomanagement

Wenn Ihr Euch entschieden habt, bestimmte vorbeugende Maßnahmen durchzuführen, solltet Ihr dies deutlich kennzeichnen. Hoffentlich haben diese Maßnahmen dann einen Einfluss auf Eintrittswahrscheinlichkeit oder Schadenshöhe (zum Beispiel ist die Eintrittswahrscheinlichkeit von komplettem Datenverlust durch regelmäßige Backups deutlich geringer). Daher solltet Ihr für diese Fälle dann die verringerten Werte für Eintrittswahrscheinlichkeit, Schadenshöhe und Risikopotential zusätzlich angeben.

Wie werden neue Risiken erkannt/erfasst? Wer ist für was zuständig? Wie ist der Informationsfluss? ...

Dieser Teil ist ein wichtiger Schwerpunkt des Projektplans und sollte daher ausführlich behandelt werden.

3.4 Projektüberwachung

Wie wird der Projektstatus verfolgt? Wie stellt Ihr sicher, dass der Phasenleiter jederzeit über den Stand der Entwicklung informiert ist? Wie werden Probleme bzw. Verzögerungen frühzeitig erkannt und angegangen?

3.5 Mitarbeiter

Kompetenzen der und Anforderungen an die Mitarbeiter.

4 Technische Prozesse

4.1 Methoden, Werkzeuge und Techniken

4.1.1 Entwicklungsplattform

Folgende Werkzeuge werden im Entwicklungsprozess von uns benutzt:

- Eclipse² ist unsere Entwicklungsumgebung (beinhaltet AndroidSDK³ für die Androidentwicklung)
- Maven⁴ ist unser Build-Management Tool
- GlassFish 3.1⁵ ist unser Application-Server
- JUnit⁶ ist unser Framework zum testen
- GitHub⁷ zur Versionsverwaltung
- GanttProject⁸ für Gantt-Diagramme
- L^AT_EX⁹ zur Dokumentenerstellung

(TODO: Sind das alle?)

4.1.2 Entwicklungsmethode

(TODO: Abhängigkeit von Prozessmodell, Mittwoch abstimmen)

4.1.3 Programmiersprache und Bibliotheken

Die Programmiersprache wird Java (mindestens Version 5) sein. Außerdem wird in geringen Umfang HTML und XML benutzt.

Ob und welche Bibliotheken genutzt werden, kann zu diesem Zeitpunkt(*Abgabe: 20.10.2013*) nicht gesagt werden.

(TODO: Android SDK)

Sobald wir Bibliotheken nutzen, wird dieser Punkt aktualisiert.

4.2 Dokumentationsplan

Wir werden als Ergebnis verschiedene Dokumentationen vorweisen können. Diese sind:

- Nutzerhandbuch
- Installationsanleitung
- Dokumentation des Quellcodes

²<http://www.eclipse.org/>

³<https://developer.android.com/sdk/index.html>

⁴<http://maven.apache.org/>

⁵<http://glassfish.java.net/>

⁶<http://junit.org/>

⁷<http://github.com/>

⁸<http://www.ganttproject.biz/>

⁹<http://www.latex-project.org/>

4.2.1 Codingstyle

Unsere Implementierungen werden sich an die *Code Conventions for the Java Programming Language*¹⁰ halten.

(TODO: *.tex Dateien)

4.2.2 Kommentarsprache

Die Sprache in der unsere Kommentare verfasst sind, wird Deutsch sein. Dies verhindert mögliche Missverständnisse innerhalb unserer Gruppe.

4.2.3 JavaDoc

Wir benutzen JavaDoc zur Dokumentation unseres Quellcodes. Dieses lässt eine einfache Erstellung von HTML-Dokumentationsdateien zu. Zur zukünftigen Wartung wird bis auf triviale Codezeilen, der komplette Code in JavaDoc dokumentiert.

4.2.4 Begleitende Dokumentation

(TODO: Weitere Erläuterung zur Doku?)

4.3 Unterstützende Projektfunktionen

In Abschnitt (TODO: Abschnitt nennen) werden unsere Phasenleiter benannt, die für die jeweiligen Phasen verantwortlich sind und als Ansprechpartner und Leiter dienen.

Unsere Projektdateien stehen jederzeit auf *GitHub*¹¹ zur Verfügung. Außerdem werden regelmäßig von *jedem* Gruppenmitglied Datensicherungen, in Form von Updates und Backups des Repositorys auf dem eigenen Rechner stattfinden.

(TODO: Qualitätssicherung)

5 Arbeitspakete, Zeitplan und Budget

Dieser Teil ist ein zweiter Schwerpunkt des Projektplans. Hier sollt Ihr die nächste Phase detailliert planen (siehe Arbeitspakete). Die weiteren Phasen sollen ebenfalls wenigstens grob geplant werden. Ein Gantt-Diagramm ist zwingend!

¹⁰<http://www.oracle.com/technetwork/java/codeconv-138413.html>

¹¹asd

Ihr sollt den Plan in der kommenden Phase auch tatsächlich benutzen – und so Erfahrungen sammeln, was evtl. bei der Planung unberücksichtigt blieb. Bei der nächsten Zeitplanung (für die nächste Phase) bekommt Ihr dann evtl. eine noch bessere Planung hin.

5.1 Arbeitspakete

Besonderen Wert legen wir auf die Granularität der APs. Diese sollten von 1-2 Personen in max. einer Woche Zeitdauer (kalendarisch, nicht Aufwand) bearbeitbar sein. Die Beschreibungen sollten so genau sein, dass der Bearbeiter damit genau weiß, was zu tun ist.

5.2 Zeitplan und Abhängigkeiten

Die Abhängigkeiten zwischen Arbeitspaketen oder Meilensteinen müssen genannt werden, sowie im Gantt-Diagramm eingezeichnet werden. Der kritische Pfad soll angegeben und/oder eingezeichnet werden!

5.3 Ressourcenanforderung

Jedem Arbeitspaket muss mind. ein Bearbeiter zugeordnet werden. Die Zuordnung der ganzen Gruppe sollte nur in Ausnahmefällen erfolgen – und dann vermutlich begründet werden!

6 Sonstige Elemente

ENTFÄLLT

6.1 Pläne für die Konvertierung von Daten

ENTFÄLLT

6.2 Managementpläne für Unterauftragsnehmer

ENTFÄLLT Wenn Fremdbibliotheken benutzt werden...

6.3 Ausbildungspläne

ENTFÄLLT Hierunter fallen z.B. auch interne Schulungen, die Ihr durchführen wollt.

6.4 Raumpläne

ENTFÄLLT ...

6.5 Installationspläne

ENTFÄLLT ...

6.6 Pläne für die Übergabe des Systems

ENTFÄLLT ...